



## **N I E D E R S C H R I F T**

### **T E R M I N:**

### **O R T:**

### **Anwesend:**

#### **- Vorsitzender -**

Dr. Bersch, Walter (Bürgermeister)

#### **- Beigeordneter -**

Schneider, Ruth (Erste Beigeordnete)

#### **- Mitglieder -**

Bach, Alexa

Bersch, Rudolf

Bock, Valentin

Brockamp, Joachim

Freiherr von Freytag Loringhoven, Philipp

Gras, Peter

Hardt, Monika

Karbach, Werner

Klinkhammer, Heinz

Maifarth, Walter

May, Hans-Otto

Möcklinghoff, Reimund

Mohr, Dr. Jürgen

Neuser, Niko

Noe, Hermann

Pörsch, Jürgen

Porz, Sandra

Querbach, Franz-Rudolf

Roll, Andreas

Schaefer, Herbert

Schneider, Jürgen

Schröder, Helmut

Spitz, Wolfgang

Staaßen-Weber, Edith

Strömann, Martin

Tomczak, Nicole

Uhrmacher, Manfred

Vetter, Georg

**Sitzung: Stadtrat**

**12.11.2018, 18.00 Uhr**

**Sitzungssaal des  
Alten Rathauses in Boppard**

- außer TOPe 10 bis 12 -

- bis tlw. TOP 8 -

- außer TOPe 10 bis 12 -

- außer TOPe 10 bis 12 -

- außer TOPe 10 bis 12 -

- ab TOP 1 -

von Grapow, Soula  
Ziegler, Maximilian

- bis TOP 9 -

**- Es fehlen -**

Bengart, Dr. Heinz  
Brager, Klaus-Georg

**- Externe -**

Henke, Axel (Leiter des Forstamtes Boppard) - zu TOP 3 -  
Link, Peter (stellv. Wehrleiter Stadt Boppard) - zu TOP 14 -

**- Verwaltung -**

Bender, Michael  
Dientz, Gregor  
Ginzel, Peter  
Wolf, Angela

**- Protokollführerin -**

Müller, Marina

**Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 20.25 Uhr**

## **T A G E S O R D N U N G**

**- Öffentlicher Teil -**

1. Künftige Holzvermarktung;  
Neuabschluss des Geschäftsbesorgungsvertrages mit Landesforsten gem. § 27  
Abs. 3 Landeswaldgesetz
2. Künftige Holzvermarktung;  
Beteiligung an der kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft "Hunsrück-  
Mittelrhein GmbH"
3. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2019 und Haushaltsplan 2019;  
- Produkt 555.100 Kommunale Forstwirtschaft -
4. Jahresabschluss zum 31.12.2017 des Eigenbetriebes "Kanalwerke der Stadt  
Boppard"
5. Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2019  
sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022
6. Künftige Klärschlammverwertung im Rhein-Hunsrück-Kreis;  
Kooperation auf Kreisebene mit Gründung einer Gesellschaft
7. Rheinland-Pfalz-Tag 2021 in Boppard
14. Bereitstellung von überplanmäßigen Mittel für die Ersatzbeschaffung des Hilfe-  
leistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr der  
Stadt Boppard, Löschzug Boppard

8. Anfragen
9. Mitteilungen der Verwaltung

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die vorgelegte E-Mail des Mitgliedes Vetter vom 08.11.2018 hin und erklärt sich damit einverstanden, TOP 6 „Neufassung der Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages in der Stadt Boppard“ der Niederschrift des Stadtrates vom 15.10.2018 wie gewünscht zu ändern. Die Seiten 5 bis 8 des Protokolls sind auszutauschen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung um TOP 14 „Bereitstellung von überplanmäßigen Mittel für die Ersatzbeschaffung des Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Boppard, Löschzug Boppard“, zu behandeln nach TOP 7, einstimmig erweitert.

#### **- Öffentlicher Teil -**

##### **1. Künftige Holzvermarktung; Neuabschluss des Geschäftsbesorgungsvertrages mit Landesforsten gem. § 27 Abs. 3 Landeswaldgesetz**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem - nur dem Protokollbuch beigelegten - Vertragsentwurf zur Neuregelung der Geschäftsbesorgung zur Waldbewirtschaftung durch Landesforsten gem. § 27 Abs. 3 Landeswaldgesetz wird zugestimmt.

StR 12.11.2018

##### **2. Künftige Holzvermarktung; Beteiligung an der kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft „Hunsrück- Mittelrhein GmbH“**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die Boppard beteiligt sich an der neu zu gründenden kommunalen Holzvermarktungsgesellschaft „Hunsrück-Mittelrhein GmbH“ mit einem Gesellschaftsanteil in Höhe von 3.000,00 €.
2. Die Stadt Boppard überträgt dieser Gesellschaft ab 2019 die Vermarktung des in ihrem Forstbetrieb anfallenden Rundholzes mit Ausnahme des Brennholzes an private Endkunden.
3. Dem vorgelegten Gesellschaftervertrag wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zu veranlassen. Sofern sich aus dem Analyseverfahren oder der Prüfung durch den beauftragten Notar ein An-

derungsbedarf am Gesellschaftsvertrag ergeben sollte, der geringfügiger Natur ist und nicht den Wesensgehalt des Gesellschaftervertrages ändert, wird der Bürgermeister ermächtigt, diese vorzunehmen und den demnach geänderten Gesellschaftsvertrag zu unterzeichnen.

5. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich des noch ausstehenden Votums der ADD im Rahmen des noch laufenden Anzeigeverfahrens nach § 92 GemO

StR 12.11.2018

**3. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2019 und Haushaltsplan 2019;  
- Produkt 555.100 Kommunale Forstwirtschaft -**

Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, Herrn Axel Henke, Leiter des Forstamtes Boppard, gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständigen anzuhören.

Herr Henke trägt zur aktuellen Situation des Waldes der Stadt Boppard vor und beantwortet im Anschluss einige Fragen.

Sodann beschließt der Stadtrat einstimmig:

Den - nur dem Protokollbuch beigefügten - Forstwirtschaftsplänen für das Forstwirtschaftsjahr 2019 und dem Produkt 555.100 „Kommunale Forstwirtschaft“ für das Haushaltsjahr 2019 wird zugestimmt.

StR 12.11.2018

**4. Jahresabschluss zum 31.12.2017 des Eigenbetriebes „Kanalwerke der Stadt Boppard“**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Die Jahresbilanz zum 31.12.2017 wird in Aktiva und Passiva auf 19.861.606,59 € festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2017 in Höhe von 263.072,73 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

StR 12.11.2018

**5. Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2019 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Dem Wirtschaftsplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für das Wirtschaftsjahr 2019 wird zugestimmt.

2. Dem Investitionsprogramm der Kanalwerke der Stadt Boppard für die Jahre 2018 bis 2022 wird zugestimmt.
3. Der Finanzplan der Kanalwerke der Stadt Boppard für die Jahre 2018 bis 2022 wird zur Kenntnis genommen.

StR 12.11.2018

## **6. Künftige Klärschlammverwertung im Rhein-Hunsrück-Kreis; Kooperation auf Kreisebene mit Gründung einer Gesellschaft**

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Die Stadt Boppard nimmt die Aufgabe der Klärschlammverwertung im Rahmen der Abwasserbeseitigung weiterhin als Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung selbst wahr. Eine Aufgabenübertragung an die in Rheinland-Pfalz gegründete Anstalt des öffentlichen Rechts (KKR AöR) erfolgt nicht. Nach Abwägung der Vor- und Nachteile soll zunächst, soweit zulässig, die bodenbezogene Verwertung als wirtschaftlichste Alternative fortgeführt werden.

Die individuellen Handlungsempfehlungen für die Stadt Boppard aus der Studie werden aufgegriffen und im Einzelfall eigenverantwortlich auf Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft und kurz- bzw. mittelfristig umgesetzt.

Die Verbandsgemeinden und die Stadt Boppard streben eine Kooperation an, um eine zukunftsfähige und wirtschaftliche Klärschlammverwertung im Rhein-Hunsrück-Kreis sicherzustellen.

Dies gilt insbesondere für gemeinsame Ausschreibung von Leistungen (z.B. Beschaffungswesen, mobile Entwässerung, Organisation und Durchführung der Klärschlammverwertung), Schaffung von zusätzlichen gemeinsamen Klärschlammkapazitäten und mittelfristig die Errichtung einer oder mehrerer regionalen semizentralen thermischen Verwertungsanlage(n), sobald die am Markt befindlichen Anlagen zur örtlichen thermischen Verwertung bzw. die Verwertung des verbleibenden Substrats eine Zulassung haben.

Dazu wird die Gründung einer Gesellschaft „Kommunale Klärschlammverwertung Rhein-Hunsrück-Kreis“ (KK RHK) angestrebt. Der anteiligen Kostenübernahme zur Gründung der Gesellschaft einschließlich juristischer Beratungsleistungen über die mögliche Ausgestaltung sowie der anteiligen Übernahme der weiteren Planungskosten für den Bau entsprechender Anlage(n) gemäß der vorgestellten Studie wird zugestimmt.

Der Beteiligung an den notwendigen Investitionskosten nach dem Schlammanfall t TM/a und an den Betriebskosten nach den angelieferten Schlammengen unter Berücksichtigung der für den jeweiligen Schlamm anfallenden Entsorgungsweg wird grundsätzlich zugestimmt. Die endgültigen Verteilungsschlüssel sind verursachungsgerecht zu ermitteln und festzulegen.

StR 12.11.2018

## **7. Rheinland-Pfalz-Tag 2021 in Boppard**

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

Der Ausrichtung des Rheinland-Pfalz-Tages 2021 in Boppard wird grundsätzlich zugestimmt.

Der Vorsitzende trägt nach Rücksprache mit der Staatskanzlei zu den Kosten vor.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Stadtrat auf Antrag des Mitgliedes Spitz mehrheitlich mit 23 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen:

Der Ausrichtung des Rheinland-Pfalz-Tages 2021 in Boppard wird grundsätzlich zugestimmt. Die Kosten der Stadt Boppard sollen den Finanzrahmen von 150.000,00 € nicht übersteigen.

StR 12.11.2018

## **14. Bereitstellung von überplanmäßigen Mittel für die Ersatzbeschaffung des Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20 )für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Boppard, Löschzug Boppard**

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und weist auf die Dringlichkeit der Angelegenheit hin. Ein Beschluss soll in der Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr und Katastrophenschutz am 20.11.2018 gefasst werden.

Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, Herrn Peter Link, stellv. Wehrleiter Stadt Boppard, gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständigen anzuhören.

Sodann beschließt der Stadtrat einstimmig bei 2 Enthaltungen:

Die Finanzierung wird durch die Bereitstellung der Haushaltsmittel bei der Buchungsstelle Karmelitergebäude 114502-096100-1145021-7 sichergestellt.

StR 12.11.2018

## **8. Anfragen**

### **8.1 Frei- und Hallenbad**

Das Mitglied von Loringhoven erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Thema Frei- und Hallenbad. Der Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage „Folgekosten- und Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Bestandssanierung des Hallenbades“ und teilt mit, dass diese dem Landrat, dem Innenministerium sowie dem Rechnungshof übersandt wurde. Der Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass er mit Vertretern des Rechnungshofes gesprochen und angeregt habe, einen Vororttermin in Boppard unter Beteiligung aller involvierten Behörden anzuberaumen und zu klären, in welchem Maß die Forderung des Rechnungshofes nach Synergieeffekten bei der gemeinsamen Planung von Frei- und Hallenbad erfüllt ist.

## **8.2 Weihnachtsbäume**

Das Mitglied von Loringhoven fragt an, ob es für die diversen Standorte in der Stadt Boppard bereits Weihnachtsbäume gäbe und der Stadt bekannt sei, dass einige Bürger Bäume abzugeben hätten. Der Vorsitzende teilt mit, dass bereits eine entsprechende Pressemitteilung veröffentlicht wurde und sich betreffende Bürger bei der Stadtverwaltung melden können.

## **8.3 Haushaltsplan des Rhein-Hunsrück-Kreises 2018**

Das Mitglied von Loringhoven nimmt Bezug auf den Entwurf des Haushaltsplanes des Rhein-Hunsrück-Kreises für das Haushaltsjahr 2018, äußert im Hinblick auf die Höhe der Freien Finanzspritze und der Investitionskredite der Stadt Boppard Bedenken und fragt an, wie sich die finanzielle Perspektive der Stadt Boppard in den nächsten fünf Jahren darstellen wird. Der Vorsitzende weist diesbezüglich darauf hin, dass die Stadt Boppard als verbandsfreie Gemeinde bei der Kreisumlage bezogen auf die Einwohnerzahl mit an der Spitze steht.

## **8.4 Sanierung Karmelitergebäude**

Das Mitglied von Loringhoven fragt an, ob inzwischen der Förderbescheid zur Sanierung des Karmelitergebäudes vorliege. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies aktuell noch nicht der Fall sei, aber mit einer baldigen Zustellung gerechnet wird.

## **8.5 Frei- und Hallenbad**

Das Mitglied Neuser fragt an, ob das Thema Frei- und Hallenbad erneut auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung gesetzt werden muss, wenn der Stadtratsbeschluss eine weitere Umsetzung des Schwimmbades verhindert. Nach Einschätzung des Vorsitzenden kann die Angelegenheit ohne erneute Beschlussfassung geklärt werden.

## **8.6 Stadtratssitzung im Dezember**

Das Mitglied Neuser fragt an, ob die nächste Stadtratssitzung durch die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Haushaltplan“ zeitlich nicht den Rahmen sprengen wird und das anschließende Weihnachtsessen eventuell ausfallen müsse. Der Vorsitzende geht davon aus, dass der Haushaltsplan aufgrund der derzeit stattfindenden Vorbereitungen in der Stadtratssitzung am 17.12.2018 verabschiedet werden kann. Da auch die weiteren Tagesordnungspunkte nicht allzu umfangreich sein werden, ist der Vorsitzende zuversichtlich, dass ein Weihnachtsessen möglich sein wird.

## **8.7 Hallensituation**

Das Mitglied Neuser fragt an, ob der Stadtverwaltung bekannt sei, dass sich die Hallensituation in der Stadt Boppard derzeit äußerst prekär darstellt. Er bittet um Sachstandsmitteilung bezüglich der Turnhalle der Grundschule Boppard. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Stadtverwaltung die aktuelle Situation bekannt sei. Der Förderantrag wurde mit den erforderlichen Planunterlagen ordnungsgemäß und fristgerecht der ADD zur Vorprüfung eingereicht, sodass bald mit einem Bewilligungsbescheid gerechnet wird.

### **8.8 Bebauungsplan „Unten in der Aab“, Bad Salzig**

Das Mitglied Spitz fragt an, warum der Bebauungsplan zwecks Ausweisung eines „Sondergebiets großflächiger Einzelhandel“ noch nicht der Kreisverwaltung vorliege. Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Planungsbüro derzeit die beschlossene Änderung des Bebauungsplanes planerisch umsetzt. Der Vorsitzende weist weiterhin darauf hin, dass das übliche Verfahren einzuhalten ist und dies schätzungsweise ca. 4-5 Monate dauern wird. Diesbezüglich wird jedoch nicht mit inhaltlichen Schwierigkeiten gerechnet.

### **8.9 Toilettenanlage Grundschule Bad Salzig**

Das Mitglied Staaden-Weber fragt nach dem Sachstand hinsichtlich des Umbaus der Toilettenanlagen in der Grundschule Bad Salzig. Die Verwaltung teilt mit, dass es sich hierbei um eine Maßnahme des KI-Förderprogrammes handelt und diese im nächsten Jahr realisiert wird.

### **8.10 Betreuungssituation der Flüchtlinge**

Das Mitglied Vetter verliest eine E-Mail einer besorgten Bürgerin hinsichtlich der aktuellen Betreuungssituation der Flüchtlinge in der Stadt Boppard. Hierin wird Besorgnis darüber geäußert, dass sich durch die Reduzierung der Personalschlüssel die Integration der geflüchteten Menschen künftig wesentlich schwieriger gestalten wird. Er fragt an, ob es den Tatsachen entspricht, dass die beiden Gemeinschaftsunterkünfte „Haus Helvetia“ und „Janusz-Korczak-Haus“ zum 01.01.2019 zusammengelegt und die Personalschlüssel reduziert werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Stadt Boppard zum Höhepunkt der Flüchtlingswelle 230 Flüchtlinge aufgenommen hatte, heute sind dies lediglich noch 64 Flüchtlinge. Folglich ergibt sich hieraus auch eine Minderung des Personals. Bei den zuvor genannten Flüchtlingen handelt es sich um Flüchtlinge, die noch nicht anerkannt sind. Sobald eine Anerkennung vorliegt, liegt die Zuständigkeit für die Unterbringung bzw. Finanzierung beim Jobcenter.

### **8.11 Feuerwehrboot**

Das Mitglied Noe fragt an, ob das ausgefallene Mehrzweckboot der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Boppard, Löschzug Boppard inzwischen wieder einsatzbereit sei. Der Vorsitzende sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

### **8.12 Sportplatzgebäude Bad Salzig**

Das Mitglied Schneider fragt an, ob die vorgenannte Maßnahme in diesem Jahr noch ausgeschrieben wird. Die Verwaltung teilt mit, dass seit dem 04.10.2018 die Baugenehmigung vorliegt und die Architekten derzeit die Ausschreibung vorbereiten. Es wird mit einer baldigen Rückmeldung gerechnet, sodass die Ausschreibung veröffentlicht werden kann.

## 9. Mitteilungen

Unter Hinweis auf die ausgehändigten Mitteilungsvorlagen unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheiten:

- Folgekosten- und Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Bestandssanierung des Hallenbades
- Gästebeitragsaufkommen in den Jahren 2014 bis 2018
- Einwohnerversammlung
- Schließung der Polizeiautobahnstation (Past) Emmelshausen
- Tourismusförderung
- Abstufung der Kreisstraße K 126 zwischen Hirzenach und Bad Salzig zur Gemeindestraße

StR 12.11.2018

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Dr. Walter Bersch  
Bürgermeister

Marina Müller